



**Vorbericht**

Vorlage Nr. 22-005-2013

Ziffer 2 der Tagesordnung  
KA-06-2013

Eigenbetrieb "Immobilien der Kliniken"  
Ralf Miller

**Klinik-Ausschuss**

öffentlich am 25.11.2013

**Kreistag**

öffentlich am 13.12.2013

**Eigenbetrieb "Immobilien der Kliniken" - Jahresergebnis 2012 (Antrag an den Kreistag)**

**Beschlussvorschlag:**

Der Klinik-Ausschuss stellt an den Kreistag den Antrag,

- a) das Jahresergebnis 2012 (Nr. 2 b) festzustellen;
- b) den Jahresverlust in Höhe von -2.875.533,11 € im Folgejahr durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen;
- c) der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen.

## Sachverhalt

### 1. Vorbemerkung

Für den Eigenbetrieb des Landkreises muss jährlich ein Jahresabschluss und Lagebericht vorgelegt werden, der im Klinik-Ausschuss beraten und vom Kreistag genehmigt werden muss.

Der Jahresabschluss 2012 wurde vom Kreisrechnungsprüfungsamt geprüft. Die Leiterin des Kreisrechnungsprüfungsamtes, Frau Ludy-Wagner wird in der Sitzung über das Ergebnis der Prüfung berichten.

### 2. Jahresabschluss 2012

#### a) Allgemeine Erläuterungen:

Der Jahresabschluss 2012 ergibt in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ein Defizit in Höhe von -2.875.533,11 €. Das Defizit ist höher als im Vorjahr (-1.596.538,28 €) und gleichzeitig niedriger als im Wirtschaftsplan 2012 erwartet. Das Jahresergebnis und auch die Höhe des Defizits ergeben sich im Wesentlichen aus dem Instandhaltungsaufwand sowie den ergebniswirksamen Abschreibungen.

Im Jahr 2012 wurde erstmalig und bedingt durch die Teilprivatisierung mit neuen Pachtverträgen nur einmalig das am 15.03.2011 vom Kreistag verabschiedete Finanzierungsstrukturkonzept umgesetzt. Danach war der Eigenbetrieb für die gesamte Instandhaltung der Klinikgebäude an allen Standorten verantwortlich. Allerdings finanzierte die Gesellschaft auch einen höheren Anteil der Instandhaltungskosten über die Zuweisung der jährlichen Soll-Instandhaltung in Höhe von 2 % des baulichen Anlagevermögens.

Im Ergebnis ergaben sich insgesamt Instandhaltungsaufwendungen von 4.112.917 € (Vorjahr 414.917 €). Wesentliche Maßnahmen waren die Ertüchtigung der Stromversorgung in Biberach und Riedlingen sowie die Fortführung der Brandschutzmaßnahmen.

Die ergebniswirksamen Abschreibungen beliefen sich auf 1.177.848 € (Vorjahr 1.664.852 €). Im Vorjahr waren einmalig 473.094 € außerplanmäßige Abschreibungen enthalten.

Im Vermögensplan 2012 wurden 550.759 € für den Umbau und die bauliche Umgestaltung der Geburtshilfe in der Klinik Biberach investiert. Weitere 51.189 € fielen für Übertragungsnetze in Biberach an. Für beide Maßnahmen kommen in 2013 noch weitere nachträgliche Investitionskosten hinzu.

Im Wirtschaftsplan 2012 waren insgesamt 2.947.000 € für Investitionen sowie umfangreiche Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen mit einem Instandhaltungsaufwand von insgesamt 9.186.800 € veranschlagt. Aufgrund der Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Kliniken wurden 2012 nur die Maßnahmen umgesetzt, die einer zukünftigen Entwicklung nicht im Wege standen oder nachhaltig oder unumgänglich waren. Insgesamt standen aus Vorjahren noch ausreichend Finanzierungsmittel zur Verfügung, so dass die 2012 veranschlagten Zuweisungen des Landkreises nicht abgerufen wurden.

In der Gesamtabrechnung des Vermögensplans (unter Einbezug des Jahresergebnisses) ergibt sich zum Stichtag 31.12.2012 ein Deckungsmittelüberhang von 3.333.190,08 €.

b) Feststellung des Jahresabschlusses:

Der Jahresabschluss 2012 wird festgestellt mit:

1. einer Bilanzsumme von	59.035.849,11 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	48.775.358,81 €
- das Umlaufvermögen	4.821.756,95 €
- die Ausgleichsposten	5.438.733,35 €
und auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	31.711.771,41 €
- die Sonderposten	23.315.748,00 €
- die Rückstellungen	549.082,38 €
- die Verbindlichkeiten	3.443.494,85 €
- die Ausgleichsposten	1.915,06 €
- die Rechnungsabgrenzungsposten	13.837,41 €
2. einem Jahresverlust der Gewinn- und Verlustrechnung von	-2.875.533,11 €
- Summe der Erträge	4.260.251,59 €
- Summe der Aufwendungen	7.135.784,70 €

**Anlagen**

Lagebericht und Jahresabschluss 2012  
Schlussbericht über die örtliche Prüfung